



Medieninformation | Frankfurt am Main, 3. November 2006

## Deutsche Bank schließt den Erwerb der norisbank-Filialen ab

Die Deutsche Bank hat heute bekannt gegeben, dass sie den Teil-Erwerb der norisbank abgeschlossen hat. Damit sind die 98 Filialen, das dazugehörige Kundenportfolio und die Marke „norisbank“ von der Nürnberger norisbank AG rechtskräftig auf die Deutsche Bank übergegangen. Das erworbene Geschäft wird als norisbank GmbH weitergeführt.

Die neue Geschäftsleitung der Frankfurter norisbank GmbH bilden Dr. Hans-Martin Kraus, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Thomas Klee, verantwortlich für Direktvertrieb, Jörg Höhling, Produktmanagement, Produktion und IT sowie Harald Mögebauer, der den Filialvertrieb verantwortet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Bank Presseabteilung

Alfredo Flores +49 69 910 47300

Michael Lerner +49 69 910 31325

Deutsche Bank

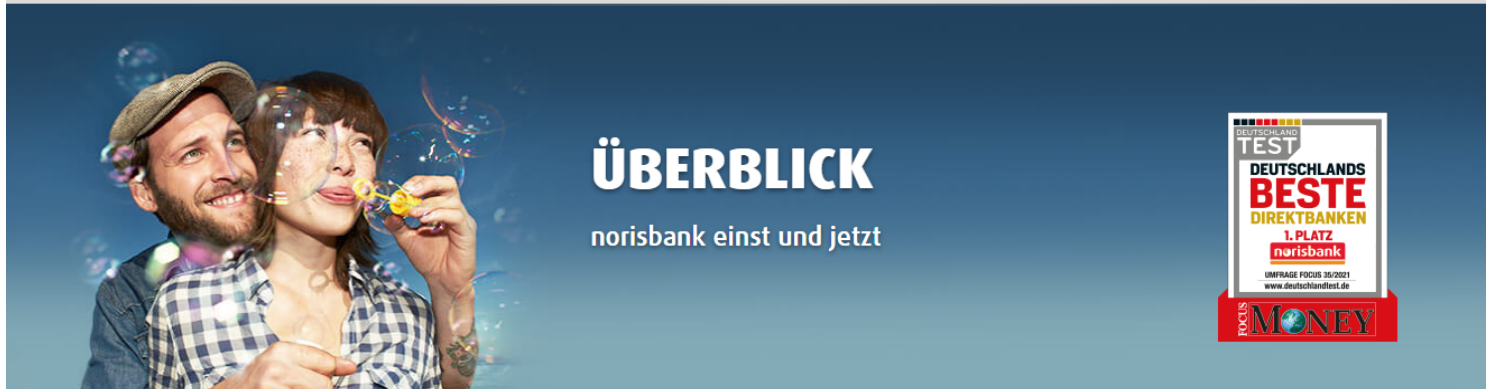
Die Deutsche Bank ist eine weltweit führende Investmentbank mit einem starken und erfolgreichen Privatkundengeschäft sowie sich gegenseitig verstärkenden Geschäftsfeldern. Führend in Deutschland und Europa wächst die Bank verstärkt in Nordamerika, Asien und anderen Wachstumsmärkten. Mit einer Bilanzsumme von Euro 1.097 Mrd. und 67.474 Mitarbeitern in 73 Ländern bietet die Deutsche Bank weltweit einen umfassenden Service. Ziel der Bank ist es, der führende Anbieter von Finanzlösungen für anspruchsvolle Kunden auf der ganzen Welt zu sein und damit nachhaltig Mehrwert für Aktionäre und Mitarbeiter zu schaffen.

[www.deutsche-bank.de](http://www.deutsche-bank.de)

Diese Presse-Information enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in dieser Presse-Information, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine zukunftsgerichtete Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo wir einen erheblichen Teil unserer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielen, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unseres Managementprogramms, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, sowie andere Risiken, die in den von uns bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren sind in unserem SEC-Bericht nach „Form 20-F“ vom 23. März 2006 auf den Seiten 7 bis 13 unter der Überschrift „Risk Factors“ im Detail dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei uns erhältlich oder kann unter [www.deutsche-bank.com/ir](http://www.deutsche-bank.com/ir) heruntergeladen werden.

 Teilen Vorlesen RSS Feed abonnieren Podcast abonnieren



## norisbank – Rückblick und Ausblick

Die Geschichte der heutigen norisbank beginnt im Jahr 1954, als das Versandhaus Quelle für die Finanzierung der Katalogprodukte die noris Kaufhilfe ins Leben rief. Im Jahr 1965 folgte dann die Gründung der Noris Kreditbank, die schließlich 1969 in Noris Bank umbenannt wurde.

Im Jahr 2006 wurde die norisbank von der Deutschen Bank gekauft und erhielt einen neuen Marktauftritt.

2012 ging die norisbank als Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe in der Weiterentwicklung ihres Angebots den nächsten konsequenten Schritt und wird Direktbank. Durch die gemeinsame Nutzung umfangreicher personeller Ressourcen innerhalb der Deutsche Bank Gruppe können heute vielfach ausgezeichnete Bank-Dienstleistungen im Kontext von Girokonten, Mastercards (Debit-/Kreditkarten) und Krediten bis hin zu Geldanlagen und Versicherungen mit hervorragender Qualität und hoher Effizienz sehr kundenorientiert erbracht werden.



## Entwicklung zur Direktbank

### 1954 Wie alles begann

Die Geschichte der heutigen norisbank beginnt im Jahr 1954, als das Versandhaus Quelle für die Finanzierung ihrer Katalogprodukte die noris Kaufhilfe ins Leben ruft.

### 1965 Noris Kreditbank

Rund 10 Jahre später, im Jahr 1965 folgt die Gründung der Noris Kreditbank mit Sitz in Nürnberg. Damaliges Geschäftsziel ist eine erweiterte Finanzierung für den Quelle-Konzern.

### 1969 Noris Bank

Die Noris Kreditbank wird 1969 in die Noris Bank umbenannt. Die Umbenennung geht mit einer Erweiterung des Produktangebots einher. Seit diesem Jahr gehören auch Giro- und Sparkonten zu den angebotenen Bankdienstleistungen.

### 1984 Noris Verbraucherbank

1984 kommt es zur Fusion der Noris Bank mit der Hamburger Verbraucherbank GmbH, welche ebenfalls Teil des Quelle-Konzerns ist. Gemeinsam entsteht die Noris Verbraucherbank. Beweggrund ist vordergründig die Vorreiterposition der Hamburger Verbraucherbank GmbH im Bereich Kundenselbstbedienung.

### 1997 Loslösung vom Quelle-Konzern

Durch den Verkauf der Noris Verbraucherbank an die Bayerische Vereinsbank erfolgt die Loslösung vom Quelle-Konzern im Jahr 1997.

### 1998 Fusion mit der WKV Bank

Bereits ein Jahr später fusioniert die Noris Verbraucherbank mit der Franken WKV Bank zur norisbank.

### 1999 Integration der Hypo Service Bank

Ein weiteres Jahr später folgt außerdem die Integration der Hypo Service Bank (HSB) in die norisbank AG.

**2000 Online-Kredite mit Sofortzusage**

Als allererste Bank bietet die norisbank Kredite online mit Sofortzusage an.

**2003 Verkauf an die DZ Bank**

Für einen Verkaufspreis von rund 180 Millionen Euro geht die norisbank an die DZ Bank.

**2006 Verkauf an die Deutsche Bank**

Im August des Jahres 2006 wird die norisbank für 420 Millionen Euro von der Deutschen Bank gekauft. Auch der vorhandene Kundenstamm wird übernommen.

**2007 Marktstart**

Marktstart der neuen norisbank.

**2008 Umzug nach Berlin**

2008 wird der Sitz der norisbank nach Berlin verlegt.

**2012 norisbank wird Direktbank**

2012 geht die norisbank als Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe in der Weiterentwicklung ihres Angebots den nächsten konsequenten Schritt und wird zur Direktbank. Durch die gemeinsame Nutzung von personellen Ressourcen innerhalb der Deutsche Bank Gruppe können jetzt vielfach ausgezeichnete Bankdienstleistungen angeboten und betreut werden.

**2014 Umzug nach Bonn**

Ende 2014 zieht die norisbank von Berlin nach Bonn.

